

II-3373 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

A N F R A G E

Nr. 1659/J

1985-10-24

der Abgeordneten Dr. Khol, Landgraf

und Kollegen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie

betreffend Werbebroschüre für Botschafter Dr. Willibald Pahr

Verschwendungsanfrage Nr. 115

Am Samstag, dem 28. September 1985 berichtete die Zeitung "Kurier" wie folgt:

Kaum ist Ex-Außenminister Willibald Pahr zum Chef der „Welt-Tourismus-Organisation“ gewählt worden, gibt es schon Ärger um seine neue Position – allerdings zu Hause. Eine 240.000 Schilling teure Broschüre, die Pahr's Ruhm in der Welt verkünden sollte, wurde vom Direktorium des Österreichischen Fremdenverkehrsverbandes abgelehnt. Die Broschüre ist bereits gedruckt. Handelsminister Steger

Wirbel um Broschüre für Willibald Pahr

wolite in einer Sitzung des Direktoriums des Fremdenverkehrsverbandes eine nachträgliche Genehmigung, dieses wurde vom Direktorium der österreichischen Fremdenverkehrswerbung zunächst einmal abgelehnt.

Begründung: „Die „Welt-Tourismus-Organisation“ (WTO), ein Ableger der UNO, sei hauptsächlich an der Förderung des Fremdenverkehrs in Entwicklungsländern interessiert, und das könne wohl nicht im Inter-

esse Österreichs liegen. Außerdem seien die Bundesländer Oberösterreich, Steiermark und Burgenland nicht in der Broschüre berücksichtigt.

Die Unterstützung von Pahr's Kandidatur für die WTO durch das Außenministerium ist kritisiert worden, weil gegen Pahr noch eine Untersuchung wegen Vorteilsannahme im Amt läuft.

H. R.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

1. Ist es zutreffend, daß das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie eine Broschüre in Auftrag gegeben hat, welche die Kandidatur von Botschafter Willibald Pahr für das Amt des Generalsekretärs der Welt-Tourismus-Organisation unterstützen sollte?

-2-

2. Wenn nein, wurde eine solche Broschüre von einer anderen, Ihnen bekannten Stelle in Auftrag gegeben?
3. Wenn ja, was waren die Gründe für diesen Auftrag?
4. Wie hoch sind die Kosten für diese Broschüre?
5. In welcher Druckerei wurde diese Broschüre gedruckt?
6. Wurden Kostenvoranschläge entsprechend den einschlägigen Bestimmungen für diesen Auftrag auch von anderen Firmen eingeholt?
7. Ist die Meldung des "Kurier" zutreffend, daß die Übernahme der Kosten dieser Broschüre vom Direktorium der österreichischen Fremdenverkehrswerbung abgelehnt wurde?
8. Wenn ja, welche Gründe wurden vom Direktorium angegeben?
9. Aus welchen Mitteln wird diese Broschüre schlußendlich bezahlt werden?